

	Bestrahlen	Operieren
Wie läuft die Behandlung ab?	• Etwa 2 Wochen vor der Behandlung findet ein Radiojodtest statt. Dabei wird die Menge an radioaktivem Jod für die spätere Therapiekapsel berechnet. • Vor der Behandlung werden Sie gründlich untersucht. • Sie schlucken eine Therapiekapsel, die radioaktives Jod enthält. • Dieses schädigt gezielt die Zellen der Schilddrüse von innen.	• Vor der Operation werden Sie gründlich untersucht. • Über einen Hautschnitt quer unten am Hals wird die Schilddrüse freigelegt und das komplette Schilddrüsengewebe entfernt. • Bei dem Eingriff wird sorgfältig achtgegeben, dass die Stimmbandnerven nicht verletzt werden.
Wo findet die Behandlung statt?	• Sie werden im Krankenhaus behandelt. • Obwohl die Strahlenbelastung außerhalb der Schilddrüse gering ist, werden Sie für etwa 48 Stunden auf der Therapiestation isoliert. • Sie können nach 3 bis 7 Tagen wieder nach Hause gehen.	• Sie werden im Krankenhaus operiert. • Die Operation unter Vollnarkose dauert 1 bis 2 Stunden. • 1 bis 3 Tage nach der Operation können Sie nach Hause entlassen werden.
Was ist das Ziel der Behandlung?	• Das Ziel beider Behandlungsmöglichkeiten ist, Ihre Schilddrüsenüberfunktion (Hyperthyreose) zu beenden.	
Wie wirkt sich die Behandlung auf meine Symptome aus?	• Bei 90 bis 95 von 100 Personen kann die Schilddrüsenüberfunktion bereits nach der ersten Behandlung dauerhaft behoben werden, nach einer zweiten Behandlung bei nahezu jeder Person. • Beschwerden wie Herzrasen, Bluthochdruck, Muskelschwäche und Nervosität verschwinden. • Der Mangel an Schilddrüsenhormonen wird mit künstlichen Hormonen ausgeglichen. Damit wird verhindert, dass nach der Bestrahlung Beschwerden einer Schilddrüsenunterfunktion auftreten.	• Bei nahezu allen Personen kann die Schilddrüsenüberfunktion behoben werden. • Beschwerden wie Herzrasen, Bluthochdruck, Muskelschwäche und Nervosität verschwinden. • Der Mangel an Schilddrüsenhormonen wird mit künstlichen Hormonen ausgeglichen. Damit wird verhindert, dass nach der Operation Beschwerden einer Schilddrüsenunterfunktion auftreten.

	Bestrahlen	Operieren
Welche Komplikationen können auftreten?	• Entzündungen oder Schmerzen im Hals, die bis zu den Ohren ausstrahlen für 2 bis 7 Tage nach Einnahme der Therapiekapsel • Übelkeit und Erbrechen • vorübergehende Mundtrockenheit, weil weniger Speichel gebildet wird • vorübergehender Geschmacksverlust • vorübergehend trockene Augen, weil weniger Tränenflüssigkeit gebildet wird • akute oder sehr selten chronische Entzündung der Speicheldrüsen	• Nachblutungen oder Wundinfektion • Schwellung im Wundgebiet in den ersten Tagen bis Wochen • bei 1 bis 2 von 100 Personen verminderter Kalziumspiegel im Blut (selten dauerhaft), wenn Nebenschilddrüsen versehentlich entfernt wurden • vorübergehende Veränderungen der Stimme (Heiserkeit, Stimmchwäche, Änderung der Stimmlage) • bei 1 von 100 Personen dauerhafte Stimmbandlähmung, weil der Stimmbandnerv schwer verletzt wird
Kann die Behandlung meine Augenerkrankung beeinflussen?	• Bei etwa 35 von 100 Menschen verstärken sich die hervortretenden Augäpfel.	• Bei wenigen Menschen verschlechtern sich hervortretende Augäpfel nach der Operation. • Selten treten nach der Operation erstmalig Augenprobleme auf.